

02:05

Freiburger Parlament verbietet Handys aus allen Schulen

Aus Regionaljournal Bern Freiburg Wallis vom 18.12.2025

BILD: KEYSTONE/CHRISTIN BEUTLER

News > Schweiz >

Handyverbot an Schulen

Freiburg will Handys von 1. Klasse bis ins Gymnasium verbieten

Gestern, 12:14 Uhr

Aktualisiert um 12:25 Uhr

TEILEN

Von der 1. Klasse bis ins Gymnasium: Das Freiburger Kantonsparlament will Handys komplett von den Schulen verbieten.

Es hat am Donnerstag einen Vorstoss deutlich angenommen, der ein Handyverbot auf den Schulgeländen fordert.

Kein Handy mehr, auch nicht in der Pause. Und das während der gesamten Schulzeit – von der 1. Klasse bis ins Gymnasium: Das Freiburger Kantonsparlament will einen komplettes Smartphone-Bann in den Schulen: «Die Kinder sind ständig abgelenkt. Es geht um die Gesundheit der Jugend», betonte Francine Defferrard (Mitte).

Die Nutzung von Smartphones störe das Lernen, beeinträchtige die Konzentration, trage zu Mobbing bei und erhöhe das Suchtpotential nach entsprechenden Inhalten, heisst es im Vorstoss, den das Parlament mit 67 zu 35 Stimmen deutlich angenommen hat.

Lehrpersonen verlieren Handy-Autonomie

Der Knackpunkt: Im Moment sind persönliche Handys an den Freiburger Schulen nur während des Unterrichts verboten. Wie es in den Pausen geregelt ist, kann jede Schule selbst entscheiden.

Defferrard fordert eine «strengere und vor allem einheitliche» Regelung im Kanton. «Es kann nicht sein, dass ein Handyverbot von Dorf zu Dorf oder von Lehrperson zu Lehrperson unterschiedlich gehandhabt wird.»

Handyverbote an Schulen – Stand in der Schweiz

Mehrere Kantone haben kantonsweite Handyverbote an Schulen eingeführt oder angekündigt:

Aargau: Seit August 2025 gilt ein Verbot von Handys, Smartwatches, Tablets und Laptops im Unterricht, in Pausen und bei schulischen Anlässen. Ausnahmen sind nur für Unterrichtszwecke oder aus gesundheitlichen Gründen möglich.

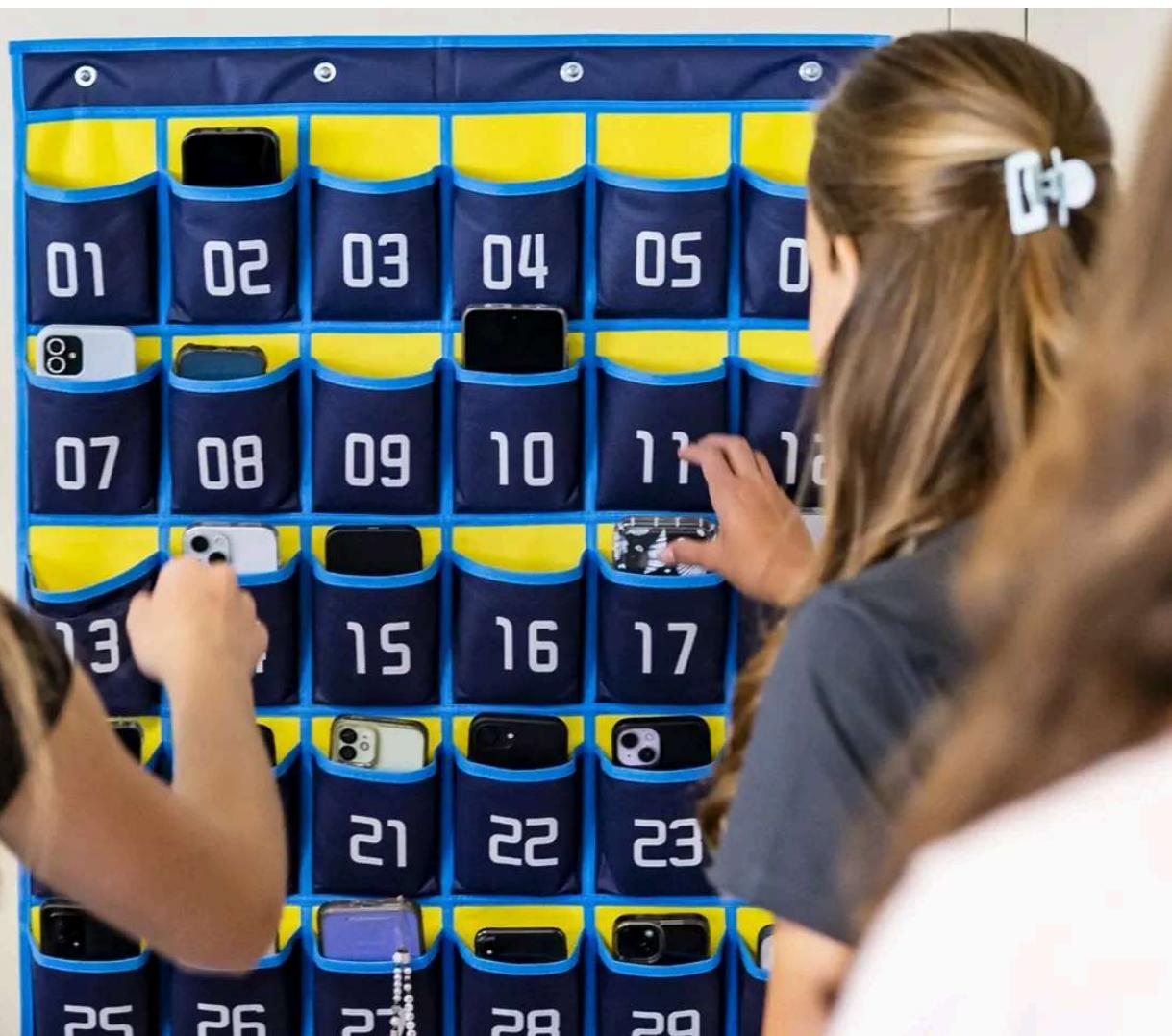
Nidwalden: Private elektronische Geräte sind auf dem Schulgelände verboten, außer bei Unterrichtsbedarf oder im Notfall. Das Verbot gilt für alle Volksschulen im Kanton.

Wallis: Seit August gilt ein generelles Smartphone-Verbot an Schulen, das sowohl während des Unterrichts als auch in den Pausen gilt.

Waadt: Hat bereits seit 2018 ein Handyverbot an Schulen.

Solothurn, Luzern, Schwyz u. a.: Kein kantonales Handyverbot.

Das Freiburger Kantonsparlament hat die Motion entgegen dem Willen der Regierung überwiesen. Die zuständige Staatsrätin Sylvie Bonvin-Sansonens betonte, dass die rechtlichen Grundlagen und Massnahmen zum Handyverbot ausreichend seien.



Im Kanton Freiburg dürfen Kinder ihre Handys in der Schule nicht mehr benutzen.

KEYSTONE/JEAN-CHRISTOPHE BOTT

«Die derzeitige Autonomie, die den Schulen eingeräumt wird, um das Verbot entsprechend ihrer Realität und Erfahrung umzusetzen, entspricht den Bedürfnissen vor Ort besser als ein generelles Verbot», betonte sie. Das sieht Liliane Galley (Grüne) ebenso: «Ein Verbot vermittelt eine Illusion von Schutz.»

Die Regierung hat jetzt ein Jahr Zeit, um das Gesetz zum Handyverbot auszuarbeiten. Dieses kommt dann nochmals in das Kantonsparlament.